



Pressemitteilung

MIT 16 BIN ICH WEG gewinnt First Steps Award 2008

Mark Monheims Abschlussfilm an der HFF München erhält den mit 15.000.- € dotierten Nachwuchspreis in der Kategorie „Spielfilme bis 60 Minuten“

(HFF München, 27.08.2008) Sechs Filme der HFF München standen in der Finalrunde um den Deutschen Nachwuchspreis „First Steps 2008“. Drei davon in der Kategorie „Spielfilme bis 60 Minuten“. Am Ende überzeugte Mark Monheims Abschlussarbeit MIT 16 BIN ICH WEG die Spielfilmjury. Die Preisverleihung fand gestern abend im Theater am Potsdamer Platz in Berlin statt.

MIT 16 BIN ICH WEG (30 Minuten, 2008) erzählt die Geschichte der fünfzehnjährigen Jenny, die nach der Trennung ihrer Eltern vor einem Neuanfang steht. Mit der Mutter und ihrem kleinen Bruder ist sie gerade in eine fremde Stadt gezogen. Es scheint zunächst als könne dies der verheißungsvolle Auftakt zu einem besseren Lebens werden – bis die Vergangenheit Jenny und ihre Familie brutal einholt.

In den Augen der fünfköpfige Jury, bestehend aus **August Diehl, Lars Kraume, Ruth Toma, Nadja Uhl** und **Klaudia Wick**, bestachen vor allem die Regieleistung von **Mark Monheim** und das Spiel seiner jugendlichen Hauptdarstellerin **Lucie Hollmann**: „Der Autor und Regisseur Mark Monheim und seine Hauptdarstellerin Lucie Hollmann schaffen es, sehr versiert und sicher in der Wahl ihrer Mittel, den Zuschauer Jennys jugendliche Sehnsüchte und Hoffnungen teilen zu lassen. Und dann, im Bruchteil eines Moments zerplatzen alle Träume, und wieder geht ein Mensch von der Kindheit über in die bittere Welt der Erwachsenen. Wer diesen einen Moment gesehen hat, der wird ihn nicht vergessen“, so die Würdigung der Jury.

MIT SECHZEHN BIN ICH WEG ist der Abschlussfilm von Mark Monheim in der Abteilung Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik an der HFF München. Der Film ist eine Koproduktion der HFF München mit IMBISSFILM und dem Bayerischen Rundfunk (Redaktion: Claudia Gladziejewski, Birgit Metz). **MIT SECHZEHN BIN ICH WEG** wurde außerdem vom Förderverein der HFF München und vom FilmFernsehFonds (FFF) Bayern unterstützt und gefördert.

Neben Mark Monheims Film waren noch fünf weitere filmische Arbeiten der HFF München nominiert: In den Spielfilmkategorien „Kurzfilm“ und „Spielfilme bis 60 Minuten“ **Julia Schwarz**, Absolventin der Abteilung Kino- und Fernsehfilm, mit ihrem Abschlussfilm **NACHTS DAS LEBEN** (Kategorie Kurzfilm), **Tim Trachte**, Student der Abteilung Kino- und Fernsehfilm, mit **DER HERRSCHER VON EDESSA** (Spielfilme bis 60 Minuten), und **Phuong La Van**, Absolvent der Abteilung Kino- und Fernsehfilm, mit seinem Abschlussfilm **DER RUF DES GECKOS** (Spielfilme bis 60 Minuten). In der Kategorie Dokumentarfilm war **Alexander Riedel**, Absolvent der Abteilung Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik, mit seinem Abschlussfilm **DRAUSSEN BLEIBEN** nominiert, **Claudia Heindel** schaffte es mit **FOREVER YOUNG**, einen Werbefilm zum Modelabel American Apparel, in die Endauswahl der Kategorie „Werbespots“.

Weitere Informationen zu allen nominierten HFF-Filmen finden Sie unter: www.hff-muenchen.de/filme/index.html sowie unter www.firststeps.de

Kontakt:

Mario Beilhack

Presse / Öffentlichkeitsarbeit

Hochschule für Fernsehen und Film München

fon: 089-6 89 57 451

fax: 089-6 89 57 459

Email: beilhack.presse@hff-muc.de

www.hff-muc.de